

# Kosmologie-Projekt

## an der Schickhardtschule

Im Schuljahr 2017/2018 haben wir uns das Ziel gesetzt, das Heliozentrische Sonnensystem im Modell nachzubauen. Dabei möchten wir unseren Mitschülern die Sprache des Universums vertraut machen und ihnen zeigen, wie faszinierend die Weiten des Universums sind.

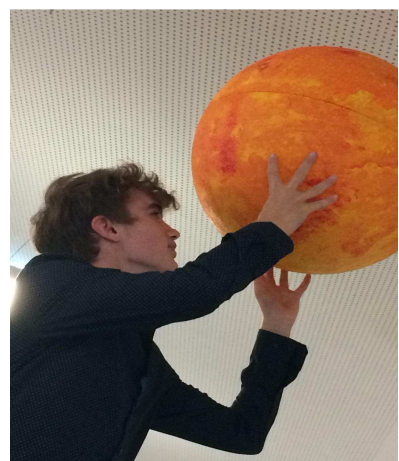
Zunächst überlegten wir uns, wie wir das Sonnensystem nachbauen könnten. Nach langem Nachdenken, ob das überhaupt alles funktionieren könnte, waren wir fest davon überzeugt, das Heliozentrische Sonnensystem an die Decke der Schickhardtschule zu hängen. Nun wir müssen zugeben, dass unsere Planung nicht gerade die gelungenste war, doch mit der Hilfe von Herrn Holzwarth änderte sich das ziemlich schnell. Wir experimentierten mit verschiedensten Materialien und hatten 3 Möglichkeiten vor Augen bis uns klar war, dass unser Sonnensystem aus Styroporkugeln am elegantesten aussehen würde.

Herr Holzwarth und wir hatten unglaublich viel Spaß beim Zusammenbau des Planetensystems. Als wir den letzten Planeten an die Decke des Schulhauses hingen, war uns bewusst, dass es doch noch so viele offene Fragen in diesem Kosmos gibt, die beantwortet werden müssen. Doch unser Ziel war erreicht, dass Sonnensystem hängt nun für alle sichtbar an der Decke der Schickhardtschule!

Wir wünschen allen beim Betrachten viel Freude und Neugier.

Wenn ihr einmal traurig seid, schaut nicht hinab auf eure Füße sondern wendet euren Blick hinauf an die Decke des Schulhauses, seit fasziniert darüber was ihr seht und sagt euch, dass ihr nicht allein in diesem großen Universum seid.

- Wir sind an der Planung weiterer Kosmologie Projekte, und freuen uns auch auf eure Ideen!



Jonathan und Nikola mit freundlicher Unterstützung von Herrn Holzwarth